

Sabbatjahr - Und wenn ich schwanger werde?

Beitrag von „mia09“ vom 9. Januar 2011 17:29

So, nun für alle, die sich evtl. mal die gleiche Frage stellen und im Forum suchen:

1. Das Sabbatjahr kann man zwar natürlich jederzeit unterbrechen, ABER gerade im Falle einer Geburt eines Kindes und anstehender Elterngeldfrage macht man "Miese". Genauer: Man gilt in der Ansparphase als teilzeittätig und verdient ja weniger. Folglich wird das Elterngeld auch anhand des Verdienstes des Vorjahres (also bei mir 5/6 von Vollzeit) berechnet. Also erhält man weniger Elterngeld als ohne beantragtes Sabbatjahr.
2. Es ist wohl tatsächlich nicht möglich, die Arbeitszeit im Laufe der Ansparphase zu ändern, d.h. ich kann nicht als vollbeschäftigt anfangen und dann nach der Elternzeit auf Teilzeit umstellen. Da gibt es wohl auch keine besonderen Regelungen.

Vielleicht helfen diese Infos ja mal jemandem....